

Infos über die Gemeinderatssitzung vom 1.7.2026

Vor Beginn der Sitzung wurden 2 Dringlichkeitsanträge durch den Bgm gestellt. Einer betraf die Erhöhung der Tarife für die Nachmittagsbetreuung in der Mittelschule. Derzeit sind die Kosten für die Nachmittagsbetreuung mit 7,00 Euro pro Wochentag festgelegt. Eine Erhöhung dieses Tarifes fand in den letzten 10 Jahren nicht statt. Es wurde eine Erhöhung auf 10,00 Euro pro Wochentag (somit max. 40,00 Euro pro Monat) ab 01.09.2026 vorgeschlagen. Eine Erhöhung wurde auch in der Vergangenheit bereits im Prüfungsausschuss debattiert und empfohlen

Der zweite Dringlichkeitsantrag betraf die Erhöhung des Tarifes für das Mittagessen für Kiga, VS und Mittelschule. Aufgrund der Mitteilung der Firma Kulinario kommt es zu einer indexierten Tarifierhöhung. Der Mittagessentarif sollte von derzeit 5,25 auf 5,50 pro Portion erhöht werden.

Beide wurden einstimmig in die Tagesordnung unter TOP 31 und 32 aufgenommen und auch so abgestimmt.

1.) Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Fördervertrag & Annahmeerklärung C206229, ABA BA11, Erschließung Quellengründe II; Beschlussfassung

Der Fördervertrag bezüglich der Kanalherstellung bei den Quellengründen 2 lag zur Genehmigung vor und wurde einstimmig angenommen.

2.) Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Fördervertrag & Annahmeerklärung C206230, WVA BA09, Erschließung Quellengründe II; Beschlussfassung

Auch dieser Fördervertrag betreffend der Wasserherstellung bei den Quellengründen 2 wurde einstimmig beschlossen.

3.) Konzept Container Modulbau & Handel GmbH; Mietvertrag Container für Kindergarten; Beschlussfassung

Von Seiten des Landes OÖ wurde der provisorische Kindergarten auf dem „Launerparkplatz“ und „Murauergrund“ genehmigt. Im Zuge des Bewilligungsverfahrens waren Abänderungen an der Containeranlage notwendig, daher lag ein adaptiertes Angebot des Billigstbieters vor, welches einstimmig angenommen wurde. Der Aufbau der Container wird Anfang August 2026 erfolgen. Die Volksschule kommt für ein Jahr in der Mittelschule unter. Bald kann das wohl wichtigste Projekt Neubau und Sanierung Volksschule und KIGA beginnen – wir freuen uns darauf. Die Mietkosten belaufen sich auf ca. 70 000€.

4.) Netz OÖ; Stromversorgung Naturbad Obernberg am Inn; Netzzutritt- u. Netzbereitstellungsentgelt; Beschlussfassung

Aufgrund der zwingend erforderlichen Leistungserweiterung im Zuge der Sanierung bzw. Neubau des Naturpools lag ein Angebot der zuständigen Netz OÖ vor, was einstimmig angenommen wurde. Wir müssen hier eine Summe von ca. 20 000€ investieren.

5.) Energiegemeinschaft Obernberg am Inn; Beitritt; Beschlussfassung

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Freiflächen PV Anlage der Firma AEP OBB GmbH seit mehreren Wochen in Betrieb ist. Eine Informationsveranstaltung bzgl. der Energiegemeinschaft wurde für die gesamte Bevölkerung im Seminarhaus abgehalten. Die Marktgemeinde Obernberg am Inn fasste

bereits in der Vergangenheit den Grundsatzbeschluss, der zu gründenden EEG beizutreten. Nunmehr lagen hierzu das Angebot bzw. die Statuten zur Genehmigung vor. Der Strompreis liegt bei 13 Cent brutto. Darüber hinaus profitieren wir vom Entfall der erneuerbaren Abgabe und ca. 28% Reduzierung der Netzkosten. Zusätzlich wird der umweltfreundlich in Obernberg erzeugte Strom direkt von uns als Gemeinde verbraucht. Umweltfreundlicher kann man als Geothermie - Gemeinde fast nicht mehr sein. Wir sind hier eine wahre Vorzeigegemeinde.

6.) Ankauf Liegenschaft Therese Riggle Straße 14; Kaufvertrag; Beschlussfassung

Der Kaufvertrag lag vor, der auch einstimmig beschlossen wurde. Wir werden sobald wie möglich Obernberg von diesem nicht ansehnlichen Zustand befreien und versuchen ein Projekt daraus zu machen, in dem die Gemeinde nichts finanziell verlieren wird. Wir haben schon oft bewiesen, dass wir das können, und daher stimmte der GR auch einstimmig dafür.

7.) Auftragsvergabe Bodenbeschichtung BV Naturbad Obernberg am Inn; Beschlussfassung

Durch das Arch. Büro Team M Linz, wurde die Ausschreibung bzgl. der Bodenbeschichtungen im Freibad durchgeführt. Es wurde der Marktgemeinde eine Preisspiegel und eine Vergabeempfehlung übermittelt. Der Beschluss fiel einstimmig an den Billigstbieter, die Firma FKS Industrieböden & Handel GmbH, 4941 Mehrnbach, mit einer Auftragssumme von EUR 11.475,63 netto.

8.) Auftragsvergabe Fliesenlegearbeiten BV Naturbad Obernberg am Inn; Auftragsvergabe; Beschlussfassung

Auch hierfür lag der Vergabevorschlag der Team M Architekten vor. Der Auftrag wurde einstimmig an die Firma Schönberger Alois, Reichersberg, mit einer Auftragssumme von EUR 14.887,87 netto vergeben.

9.) Auftragsvergabe Metallbau & Schlosserarbeiten BV Naturbad Obernberg am Inn; Beschlussfassung

Der Auftrag wurde nach der Vergabeempfehlung des Architekturbüros Team M einstimmig an die Firma Bögl Bau zu einem Angebotspreis von EUR 21 605 netto vergeben.

10.) Skidata Expert Service; Dienstleistungs- & Servicevertrag; Beschlussfassung

Der Vertrag bezüglich dem Zutrittssystems im zukünftigen Naturpoolfreibad lag zur Genehmigung vor. Einstimmig.

11.) Voranschlagsprüfung 2026; Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Ried im Innkreis; Kenntnisnahme

Der Prüfbericht betreffend des Voranschlags 2026 der Bezirkshauptmannschaft Ried lag zur Kenntnisnahme vor. Er wurde vollinhaltlich vom GR zur Kenntnis genommen.

12.) Kaufvertrag Fam. Koller und Dobler; Beitritt zum Kaufvertrag; Beschlussfassung

Der Kaufvertrag, zu welchem die Marktgemeinde (Vorkaufsrecht,...) beitreten soll, lag vor. Einstimmig.

13.) Löschungserklärung Wiederkaufsrecht in EZ508, KG46024 Obernberg am Inn; Beschlussfassung

Die Löschungserklärung wurde durch das Notariat Obernberg am Inn zur Genehmigung vorgelegt und wurde einstimmig beschlossen.

14.)Bezirksgrundverkehrskommission Ried im Innkreis; grundverkehrsbehördliche Genehmigungen; Kenntnisnahme

Der Bürgermeister informierte über grundverkehrsbehördlichen Genehmigungen. Dies ist ein formeller Akt, die Informationen wurden vom GR vollinhaltlich zur Kenntnis genommen.

15.)Vermietung der Büroräumlichkeit im Seminarhaus; Beschlussfassung

Der Mieter des Büros im Seminarhaus hat seinen Vertrag gekündigt. Es konnte nun direkt ein Nachfolger gefunden werden, der die Räumlichkeiten anmietet. Dieser Vertrag war zu beschließen, was auch einstimmig geschah.

16.)Vertrag betreffend Planung, Oberleitung und örtliche Bauaufsicht BV Sanierung Kindergarten und Volksschule; Beschlussfassung

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 11.12.2025 wurde aufgrund der vorgelegten Angebote, die Planung, Oberleitung und örtliche Bauaufsicht betreffend das BV Sanierung Kindergarten und Volksschule an die TEAM M Architekten, Linz vergeben. Hierzu lag nunmehr das zu beschließende Vertragswerk zur Beschlussfassung vor. Der Beschluss erfolgte einstimmig.

17.)Auflösung Vereinbarungen Fa. Grosz & Grosz GmbH; Beschlussfassung

Die Vereinbarungen mit der Fa. Grosz & Grosz GmbH lagen vor und diese laufen nach einer Dauer von 20 Jahren im nächsten Jahr im August aus. Da grundsätzlich keine Kündigungsfrist in den Vereinbarungen ersichtlich ist, sollte die Auflösung der Vereinbarung bereits ein Jahr im Vorhinein, schriftlich erfolgen. Es geht hier um den elektron. Medienterminal am Marktplatz und die Kupfertafel im ehemaligen Rathausdurchgang. Einstimmiger Beschluss.

18.)Kinderschutzkonzept für Kinderbetreuungseinrichtung; Beschlussfassung

Das Kinderschutzkonzept für die Kinderbetreuungseinrichtung/Kindergarten lag zur Beschlussfassung vor.

19.)Löschungserklärungen „Quellengründe“ für Wiederkaufsrechte; Beschlussfassung

In den Kaufverträgen betreffend die „Quellengründe“ wurde immer ein Wiederkaufsrecht für die Marktgemeinde Obernberg am Inn bei Nichteinhaltung der Bauverpflichtung etc., grundbücherlich sichergestellt. Einige haben diese Verpflichtungen bereits erfüllt und es lagen somit einige Löschungserklärungen von Seiten des Notariats Obernberg am Inn vor. Einstimmig.

20.)Vereinbarung Woodstock Event & Concert GmbH, 4020 Linz und Marktgemeinde Obernberg am Inn; Beschlussfassung

Analog zum Vorjahr, sollte wieder eine Vereinbarung betreffend die Wasserlieferung für das Woodstock der Blasmusik 2026 (wird selbstverständlich nach Tarifordnung verrechnet) getroffen werden, was auch einstimmig geschah.

21.)Fa. Elotec GmbH; Kaufantrag für gemeindeeigenes Grundstück; Beschlussfassung

Der Bürgermeister teilte mit, dass ein Kaufantrag der Firma Elotec GmbH, Obernberg am Inn, am Marktgemeindeamt eingegangen ist.



Es geht um ca. 600 m². Es erfolgte eine einstimmige positive Grundsatzbeschlussfassung für den Verkauf mit 90€ je m². In weiterer Folge ist bis zur nächsten GR Sitzung ein Baulandsicherungsvertrag mit der Fa. Elotec GmbH analog wie bei Verkauf der Quellengründe, mit einer Bauverpflichtung auf 5 Jahren abzuschließen. Bei Nichteinhaltung ist eine Pönale von jährlich 20.000 Euro fällig. Ein Rückkaufrecht für Marktgemeinde soll eingetragen werden. Die Vermessungs- sowie die Notar- und Eintragungskosten sind vom Käufer zu tragen.

22.)Tausch- und Übergabevertrag Marktgemeinde Obernberg-Theußl-Rothner; Beschlussfassung

Der Tausch – und Übergabevertrag wurde durch das Notariat Obernberg am Inn vorgelegt. Er merkte an, dass dieser Rechtsakt bereits im Jahr 1996 begann (Gemeinderatsbeschluss erfolgte ebenfalls im Jahr 1996) – scheinbar jedoch nie grundbücherlich abgeschlossen wurde.

23.)Vergabe von Lieferungen und Leistungen gem. §56 Oö. Gemeindeordnung 1990 idGF der Gemeindeordnungsnovelle 2002;Beschlussfassung

Es wurden folgende Rechnungen einstimmig genehmigt:

- Karl Deschberger GmbH & Co KG; Reparatur Amazone PH1250
- Hagleitner Hygiene Österreich GmbH; Handtuchlieferung
- Musikhaus Schwaiger GmbH, Vöcklabruck; Instrumentenankauf LMS
- Helmut Obermayr GmbH; Markierungsarbeiten
- Schwarzmayer Landtechnik GmbH, Rep. Schneepflug, Rep. & Service Kioti
- Team M Raumplanung ZT GmbH, Linz; Überarbeitung Flächenwidmungsplan
- Trinkwasserservice GmbH; Kontrollwartung & Service Hydranten WVA
- Trinkwasserservice GmbH, Wasseruntersuchungen

24.)Ansuchen Mag. Leinweber & Partner; Baulandverpflichtung; Beschlussfassung

Das Ansuchen um Verlängerung des Baulandsicherungsvertrages wurde einstimmig abgelehnt.

25.)Verordnung bzgl. Auflassung einer öffentl. Straße; Grundsatzbeschluss

Es geht hier um den Parkplatz rund um das ehemalige Zollamtsgebäude. Damit der zukünftige Käufer dieses auch nutzen kann, sollte dies aufgelassen werden, da diese öffentliche Verkehrsfläche auch nicht mehr relevant ist. Einstimmiger Grundsatzbeschluss.

26.)Teilungsplan Hurt Wilfried/Marktgemeinde Obernberg; Information

Aufgrund des bevorstehenden Verkaufes (Optionsvetrages) des Zollamtsparkplatzes wurde nunmehr ein Vermessungsentwurf vorgelegt. Ein Gespräch mit einem Grundstücksanrainer, fand bereits statt. Ein Kaufinteresse für Teilflächen besteht. Es geht um ca. 100m². Der GR nahm dies vollinhaltlich zur Kenntnis.

27.)JTB Immo GmbH; Optionsvertrag; Beschlussfassung

Der Vorsitzende teilte mit dass nun der Optionsvertrag (siehe auch Top 25) vorlag. Ein dbzgl. Grundsatzbeschluss wurde bereits in der letzten Gemeinderatssitzung einstimmig gefasst. Es geht primär um die Option des Kaufes des neu zu bildenden Grundstückes 838/3 KG46024 Obernberg am Inn, mit einem Flächenausmaß von 2227m² am ehemaligen Zollamtsparkplatz. Einstimmig

28.)Flächenwidmungsplan Nr. 4, Änderung Nr. 1, „Zollamtsparkplatz“; Beschlussfassung

Der Bgm. teilte mit, dass eine Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4, Änderung Nr. 1 beabsichtigt ist. Der ehemalige Zollamtsparkplatz soll in ein Mischgebiet umgewidmet werden, so wie die Widmung des ehemaligen Zollamtsgebäudes selbst, das sich nicht im Gemeindebesitz befindet (dies benötigt auch der Kaufinteressent, wie zuvor schon erwähnt). Der Ortsplaner gab eine positive Stellungnahme ab. Einstimmig.

29.) Prüfbericht Prüfungsausschusssitzung 19.5.26; Kenntnisnahme

Dieser wurde vom GR vollinhaltlich zur Kenntnis genommen. Der Prüfungsausschuss beschäftigte sich u.a. mit den Belegen des 1.Quartals und mit offenen Forderungen, die es leider auch gibt.

30.)Allfälliges

Unter diesem Punkt wurden die GR darüber informiert, dass der GV Herrn Klingersberger Manuel für den Bauhof angestellt hat. Er wird auf Hurt Alfred folgen, dem wir alles Gute wünschen. Herr Hillinger Dominik wird in Zukunft die Funktion des Bauhofvorarbeiters einnehmen.

Weiter wurde berichtet, dass wir im Zuge des Leerstandseförderungsaktion – Belebung von Plätzen für den Kirchenplatz und Marktplatz beim Land OÖ angesucht hatten. Der Antrag wurde leider abgelehnt.

Freuen dürfen wir uns aber um ca. 100 000€ Förderung vom Straßenbaulandesrat Steinkellner.

Es wird auch eine Dame für 20h für Reinigungsarbeiten (Naturpool nach Baustelle uvm.) für 3 Monate angestellt.

Der BGM bedankte sich auch noch beim Vizebgm. Hermann Feichtlbauer, der mit ihm federführend den Ferien(S)pass für unsere Kinder gestaltete.

Weiter wurde besprochen, dass es sein kann, dass heuer das neue Freibad vielleicht doch nicht aufsperrern kann, da die Arbeiten, Klärung des Naturwassers, Anwachsen des Rasens,... nicht rechtzeitig abgeschlossen werden können. Wir bitten alle um Verständnis und freuen uns aber schon auf unser neues Juwel.

Wir hoffen in Ihrem (eurem) Sinne gearbeitet zu haben und wünschen einen schönen Sommer in Obernberg am Inn! Die Mitglieder der Bürgerliste Obernberg, Fraktionsobmann Gerhard Stockhammer und Bgm. Martin Bruckbauer